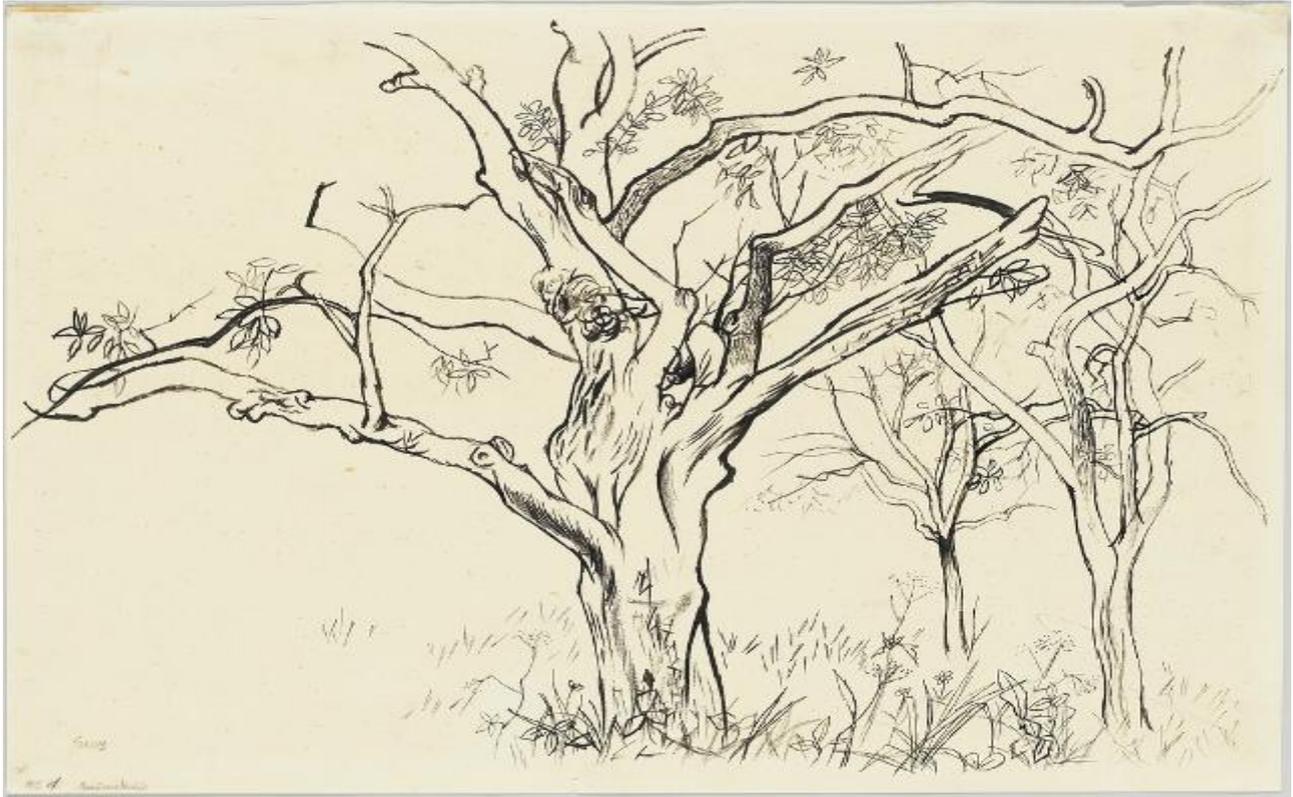


# Wiese mit drei Bäumen



## Worum es geht

Mit spitzer Feder, gesellschaftskritisch und politisch provokant, klagte George Grosz die Missstände seiner Zeit an. Die zynische Sicht auf die Oberschicht und das unterdrückte Proletariat machten ihn in den 1920er und Anfang der 1930er Jahre zu einem der bekanntesten Dokumentatoren und Illustratoren des Molochs Großstadt. Nur selten zog er sich zurück und zeichnete noch in der Natur wie hier drei Bäume auf einer Wiese. Sein Zeichenstil kommt dem verzweigten Geäst zugute, die Bäume erscheinen mit ihren ausladenden und ineinandergreifenden Ästen wie die Protagonisten eines hitzigen, ineinander in Wort und Gestik verbissenen Gesprächs zwischen einem alten knorrigen und zwei jüngeren aufmüpfigen Kontrahenten.

|                  |   |
|------------------|---|
| Titel            | Wiese mit drei Bäumen   |
| Inventarnummer   | C 2017/5757,209   |
| Medium           | <u>Zeichnung</u>  |
| Personen         | <u>George Grosz</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Juli 1893 Berlin – † 06. Juli 1959 Berlin        |
| Datierung        | 1925  |
| Technik          | Feder in Schwarz  |
| Material         | Papier (elfenbeinfarben)  |
| Maße             | Höhe: 35,30cm(Blatt) / Breite: 46,00cm(Blatt)   |
| Urheberrecht     | Estate of George Grosz, Princeton, N.J./ VG Bild-Kunst, Bonn 2018                                   |
| Status           | <u>Inventarisiert</u>   |
| Sammlungsbereich | <u>Zeichnungen</u>  |
| Standort         | <u>Depot</u>  |
| Hinweis          | Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart |

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)